Altenpflege Kongress

GEMEINSAM BESSER

MIT VIELEN SPANNENDEN NEUERUNGEN UND HIGHLIGHTS!

Mit Pflegequalitätsgipfel in Leipzig und Praxis-Tagen in Hamburg und Köln!

Über die wichtigsten Themen bestens informiert:

- KOMPETENZORIENTIERTER MITARBEITEREINSATZ
- BEWOHNERWOHL IM FOKUS
- NEUE WEGE IN DER ARBEITSORGANISATION
- QUALITÄT UND PFLEGEPRAXIS

Für PDL. Für WBL. Für QMB. Für Pflegefachpersonen.

NEU!

10./11. November 2025 in München ■ **03./04. + 05. Februar 2026 in Leipzig**
25./26. + 27. Februar 2026 in Hamburg ■ **11./12. + 13. März 2026 in Köln**

www.ap-kongress.de

Altenpflege
GEMEINSAM BESSER

VINCENTZ

Für PDL. Für WBL. Für QMB. Für Pflegefachpersonen.

Zukunft gestalten, Alltag stärken: Ihr Kongress für die Altenpflege von morgen

Die AltenpflegeKongresse setzen wichtige Impulse für die Zukunft der stationären Altenpflege – praxisnah, wertschätzend und zukunftsorientiert. Im Mittelpunkt stehen Ihre Herausforderungen im Alltag – und der Mut, neue Wege zu gehen. Wie gelingt wirtschaftliches Handeln ohne sozialen Verlust? Was bedeutet Selbstorganisation für Teams in der Praxis? Und wie gelingt eine Personaleinsatzplanung, die wirklich passt?

Wir greifen aktuelle Themen auf, die bewegen: von der professionellen Kommunikation mit Bewohner:innen über die Pflege von Menschen mit Demenz bis hin zur Rolle von Pflegefachassistenz und Advanced Practice Nurses. Auch Tabus werden nicht ausgespart: Gewalt in der Pflege, Selbstsabotage in der Führung und die oft übersehene Deprivation älterer Menschen.

Freuen Sie sich auf fundierte Beiträge renommierter Referent:innen. Nutzen Sie den Kongress als Plattform für Austausch, Reflexion und Inspiration. Denn gute Pflege braucht nicht nur Herz, sondern auch Wissen, Haltung und Vernetzung. Gestalten Sie mit uns die Altenpflege von morgen – wir freuen uns auf Sie!

MIRIAM VON BARDELEBEN
Chefredakteurin Altenpflege

TINO SCHAFT
Redakteur Altenpflege

THORDIS GOOSSES
Redakteurin Altenpflege

VIER FOKUSSESSIONS ZU IHREN TOP-THEMEN:

Tag 1 AltenpflegeKongress

- **A** Neue Wege in der Arbeitsorganisation
- **B** Bewohnerwohl im Fokus

Tag 2 AltenpflegeKongress

- **C** Kompetenzorientierter Mitarbeitereinsatz im Praxis-Check
- **D** Qualität und Pflegepraxis: Ohne Führung geht es nicht

MEHR ERFAHREN, MEHR ERLEBEN!

BESONDERES ERLEBNIS & GEMEINSAMES ABENDESSEN

Sie möchten sich mit Kolleg:innen vernetzen oder einfach etwas Schönes erleben nach einem intensiven Kongress-Tag? Dann lassen Sie uns gemeinsam etwas unternehmen!

Nach dem Programm des ersten Tages treffen wir uns an allen vier Orten zu einem gemeinsamen Abendessen. Teilnehmende, Referierende, Aussteller und das Vincentz-Team. Davor gibt es für alle eine besondere Aktivität!

Vom gemeinsamen Abstecher in den berühmten Tierpark Hagenbeck bis zur spannenden Stadtführung. Lassen Sie sich überraschen, was wir uns für Sie ausgedacht haben. Infos unter www.ap-kongress.de
Melden Sie sich an und erleben Sie mehr!

STADTFÜHRUNG | TIERPARK HAGENBECK | ÜBERRASCHUNG

www.ap-kongress.de

Tag 1 AltenpflegeKongress

ab 8.30 Uhr	REGISTRIERUNG DER TEILNEHMENDEN	
ab 9.00 Uhr	KONGRESSAUFTAKT MIT KAFFEE, SNACKS UND AUSTAUSCH	
	Vorträge A **NEUE WEGE IN DER ARBEITSORGANISATION**	**Vorträge B** **BEWOHNERWOHL IM FOKUS**
10.00 – 11.00 Uhr	**A1** **Mehr als Zahlen: Wie Sie als PDL Ihrer Verantwortung für Wirtschaftlichkeit gerecht werden** *Michael Wipp, WippCARE, Karlsruhe*	**B1** **Fallstricke zwischen stabilen und instabilen Situationen erkennen und vermeiden – kompetenzorientierter Mitarbeitereinsatz** *Gabriele Schweller, Pflegeexpertin, freiberufliche Dozentin, Beraterin und Autorin, Straubing*
11.00 – 11.30 Uhr	KAFFEEPAUSE / GESPRÄCHE MIT DEN AUSSTELLERN	
11.30 – 13.00 Uhr	**A2 – Austausch-Session** **Praxistransfer Wirtschaftlichkeit: Was bedeutet das für die eigene Arbeitsorganisation und die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Mitarbeitenden?** *Michael Wipp, WippCARE, Karlsruhe und Best-Practice-Einrichtungen* **Vortrag, Diskussion & Austausch mit den Teilnehmenden!**	**B2 – Austausch-Session** **Perspektiven in der Pflege von Menschen mit Demenz - Praxis und Wissenschaft im Dialog** **Konzepte im Überblick: Aktueller Stand aus pflegewissenschaftlicher Sicht** *Dr. habil Thomas Boggatz, Vertretungsprofessur für Pflegewissenschaft Hochschule Ravensburg* **Beziehungs- und Interaktionsgestaltung bei Menschen mit Demenz** *Dr. rer. medic Beatrix Döttlinger und Beate Fröhlich, EL im Danuvius Haus Ingolstadt (APK München)* **Mit SET die Ressourcen in den Blick nehmen: Erkenntnisse der Implementierungsphase** *Birgit Alt-Resch, EL und Sylvia Heinze, PDL, beide APH Stift St. Irminen, Trier (APK Leipzig & Hamburg)* **Therapeutisches Gammeln: Die Autonomie von Menschen mit Demenz stärken** *Christian Löbel, WBL, AWO Julie-Kolb-Haus, Marl (APK Köln)*
13.00 – 13.20 Uhr	MEET-THE-SPEAKERS – TREFFPUNKT MITTAGSPAUSE Tauschen Sie sich individuell mit den Referierenden vom Vormittag aus!	
13.00 – 14.00 Uhr	MITTAGSIMBISS / GESPRÄCHE MIT DEN AUSSTELLERN	
14.00 – 15.30 Uhr	**A3 – Austausch-Session** **Keine halben Sachen mehr bei der Personaleinsatzplanung: Der Plan ist die Wahrheit** IMPULS BEST-PRACTICE: **Erfolgreicher Paradigmenwechsel im Personaleinsatz – das scheinbar Unmögliche ist gelungen** *Sophia Peters, Leitung Personal, Seniorat, Salzkotten* IMPULS ARBEITSRECHT: **Geht doch! Von der Idee zur rechtssicheren Umsetzung – Stolpersteine im Veränderungsprozess erfolgreich vermeiden** *Peter Sausen, Kanzlei Sausen, Köln*	**B3 – Austausch-Session** **Mit typgerechter Kommunikation zu magischen Momenten: Wertschätzung statt Ausrasten in der Bewohnerkommunikation** • Anti-Ärger-Strategien im Pflegealltag • Emotionale Übung • Wertschätzung lernen *Anka Hansen, Psychologin (M. Sc.), ZPP zertifizierte Resilienz-Trainerin, Nörvenich*
15.30 – 16.00 Uhr	KAFFEEPAUSE / GESPRÄCHE MIT DEN AUSSTELLERN	
16.00 – 17.00 Uhr	**A4** **Selbstorganisierte Teams: Chancen, Grenzen und Missverständnisse** *Annett Wagner, GAP-Coach und Organisationsberaterin für Pflegeeinrichtungen, Mertloch*	**B4** **Verborgene Not: Die sieben Formen der Deprivation und wie Sie ihnen wirksam begegnen** *Gabriele Schweller, Pflegepädagogin (BA), freiberufliche Dozentin, Beraterin und Autorin, Straubing*
ab 17.15 Uhr	RAHMENPROGRAMM – TEILNAHME OPTIONAL	

Tag 2 AltenpflegeKongress

ab 8.30 Uhr	REGISTRIERUNG DER TEILNEHMENDEN	
ab 9.00 Uhr	KONGRESSAUFTAKT MIT KAFFEE, SNACKS UND AUSTAUSCH	
	Vorträge C **KOMPETENZORIENTIERTER MITARBEITEREINSATZ IM PRAXIS-CHECK**	**Vorträge D** **QUALITÄT UND PFLEGEPRAXIS: OHNE FÜHRUNG GEHT ES NICHT**
10.00 – 11.00 Uhr	**C1** **Warum Pflegefachassistenzen und APNs gleichermaßen zur Professionalisierung beitragen** *Heike Jurgschat-Geer, Beratung im Gesundheitswesen, Mönchengladbach oder Annegret Miller, QM-Auditorin und Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung, Köln*	**D1** **Wie wir erfolgreiche Führungskräfte befähigen – und wie Konsequenzlosigkeit uns dabei behindert** *Dr. Mercedes Stiller, Beraterin, SP Kommunikation, Mike Steinhauer, GF, MHP Mobile Pflege GmbH und Barbara Kowalczyk, Der Paritätische Bayern*
11.00 – 11.30 Uhr	KAFFEEPAUSE / GESPRÄCHE MIT DEN AUSSTELLERN	
11.30 – 13.00 Uhr	**C2 – Austausch-Session** **Real Talk Stationäre Tourenplanung: Wie Sie den Sand aus dem Getriebe bekommen** • Analyse als Lösung • Vom Nebeneinander zum Miteinander • Umgang mit Blockaden *Nicole Böldt, Pflegeprozessberaterin, Interimsleiterin, Expertin für die Implementierung von PeBeM, Dassow* **Diskussion & Austausch mit den Teilnehmenden!**	**D2 – Austausch-Session** **Doppelt geprüft hält besser? Wie sich Qualitätsprüfungen als Ressource nutzen lassen** *Melanie Nussbaum, Einrichtungsleitung, Diakonie Michaelshoven, Köln und weitere Referierende von Diakonie-Einrichtungen und der Heimaufsicht* **Qualitätsprüfung im Dialog: Perspektiven verstehen, Ressourcen nutzen** *Daniel Amon, Qualitätsprüfer, Careproof, Köln* **Diskussion & Austausch mit den Teilnehmenden!**
13.00 – 13.20 Uhr	MEET-THE-SPEAKERS – TREFFPUNKT MITTAGSPAUSE Tauschen Sie sich individuell mit den Referierenden vom Vormittag aus!	
13.00 – 14.00 Uhr	MITTAGSIMBISS / GESPRÄCHE MIT DEN AUSSTELLERN	
14.00 – 15.30 Uhr	**C3 – Austausch-Session** **PeBeM: Erkenntnisse und Empfehlungen aus dem Modellprojekt** **Nach Abschluss der Modellphase: Aktuelle Empfehlungen und Best-Practice-Perspektiven der Modelleinrichtungen** *Prof. Dr. Heinz Rothgang / Thomas Kalwitzki, Universität Bremen, SOCIUM Forschungszentrum und verschiedene Vertreter von Modelleinrichtungen* **Diskussion & Austausch mit den Teilnehmenden!**	**D3 – Austausch-Session** **Raus aus dem Schatten: Gewalt erkennen, benennen, verändern** *Monika Nirschl, COO compassio Gruppe, sowie Kolleg:innen aus QM und regionalen Projekten, Ulm* Gewalt in der Pflege hat viele Gesichter – physisch, psychisch, strukturell. Wer sie tabuisiert, macht sie mächtiger. In diesem Vortrag wird mit interativen Impulsen, Praxisbeispielen und Reflexion die Gewaltprävention als Führungsaufgabe greifbar gemacht. Ziele: Verantwortung stärken, Konzepte kennenlernen und der offene Austausch • Welche Formen von Gewalt erleben wir? • Wie kann Führung Verantwortung übernehmen, ohne Schuldzuweisungen? • Welche präventiven Konzepte gibt es?
15.30 – 15.45 Uhr	KAFFEEPAUSE / GESPRÄCHE MIT DEN AUSSTELLERN	
15.45 – 16.30 Uhr	**Abschluss-Session** **Tabuthema Selbst-Sabotage: Wie die eigene Persönlichkeit den Führungserfolg beeinflusst** *Frank von Pablocki, Trainer für Führung und Prozessoptimierung, Hamburg*	
16.30 Uhr	KONGRESSENDE	

www.ap-kongress.de

Tag 3 Pflegequalitätsgipfel

Teilnehmende erhalten ein DIGITALES PROTOKOLL aller Ergebnisse der Arbeitsgruppen!

ChatGPT, TI & Telepflege: Wie technische Tools die Qualitätssicherung unterstützen

Exklusiv in Leipzig am 05. Februar 2026, *9.00 Uhr bis 16.30 Uhr*

Technologien wie ChatGPT haben rasend schnell Einzug in den Alltag gehalten. KI, TI und Telepflege werden den Pflegealltag weiter verändern. Wie können die technischen Lösungen eine konkrete Unterstützung zur Sicherung von Pflegequalität sein? Was ist bereits möglich? Welche Voraussetzungen braucht es? Und welche Chancen liegen im Einsatz der neuen technischen Möglichkeiten auch angesichts der angespannten Personalsituation?

Die Top-Themen:

- Anforderungen aus dem Pflegemanagement an die Gebrauchstauglichkeit von KI und TI
- Gute digitale Lösungen müssen entlasten – schlechte sorgen für Stress
- KI im Praxiseinsatz – vom Hype zum Nutzen
- Wie Telepflege die Pflegequalität stärken kann: Erkenntnisse eines GKV-Projektpartners
- Rechtliche Aspekte der Nutzung neuer technischer Hilfsmittel
- Hands-on: Können ChatGPT & Co. bei relevanten Entscheidungen unterstützen?
- Wie Sie Ihre Mitarbeitenden auf die Reise mitnehmen

Ihre Expertinnen und Experten:

- Heike Jurgschat-Geer, Beratung im Gesundheitswesen, Mönchengladbach
- Thomas Althammer, Althammer & Kill GmbH – Datenschutz und Informationssicherheit, Hannover
- Lorenz Müller, BGW - Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Berlin
- Hannah Schwarz, Projektleiterin „Telekooperation in der Pflege", Pflegefachfrau (B.A.), Trier
- Dr. Yvonne Russell, Stiftungsdirektorin, Stift St. Irminen, Vereinigte Hospitien, Trier
- Marc Urban, Prokurist und IT-Leiter, carpe diem GBS mbH, Wermelskirchen

Tag 3 Praxis-Tag PeBeM

PeBeM umsetzen: So gelingt die Zusammenarbeit in neuen Rollen

Exklusiv in Hamburg am 27. Februar 2026, *9.00 Uhr bis 16.00 Uhr*

Der Praxis-Tag PeBeM steht ganz im Zeichen der neuen Personalbemessung (PeBeM). Hier dreht sich alles um die praktische Umsetzung und die neuen Anforderungen, die das Pflegeberufegesetz mit sich bringt. Im Fokus: Ihre Fragen, Einschätzungen und Erfahrungen zur Umsetzung der Vorbehaltsaufgaben und des veränderten Rollenverständnisses der Pflegefachpersonen. Besonders wichtig ist der Austausch mit Kolleg:innen anderer Einrichtungen. Ergänzt wird dies durch praxisnahe Impulse und konkrete Instrumente.

Die Top-Themen:

- Die neue Rolle der Pflegefachperson: Wie in Anlehnung an PeBeM die Zusammenarbeit mit Pflegeassistenzen und das Zusammenspiel mit der WBL, PDL und Einrichtungsleitung gelingt
- Die Wahrnehmung von Vorbehaltsaufgaben und die neue Funktion der Pflegefachperson
- Neue Rollendefinition: Was sind die nächsten Schritte?
- Erfolgsfaktoren: Wie gelingt die Umsetzung von PeBeM?
- Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kommunikationsformate
- Warum die Verantwortung für den Pflegeprozess der Erfolgsfaktor ist
- Praxisnahe Instrumente für die erfolgreiche Umsetzung der Pflegeprozesssteuerung
- Wie Sie Ihre Mitarbeitenden mitnehmen

Ihre Expertinnen:

- Dr. Mercedes Stiller, SP Kommunikation Beratung, Training, Coaching, Tronesch
- Heike Jurgschat-Geer, Beratung im Gesundheitswesen, Mönchengladbach

IHR FORUM FÜR KOMPAKTES FACHWISSEN UND RELEVANTEN AUSTAUSCH!

NEU!

Tag 3 Praxis-Tag Wunden, Schmerz, Medikamente

Zwischen Risiko & Routine: Wie die Steuerung in geteilter Verantwortung gelingt

Exklusiv in Köln am 13. März 2026, *9.00 Uhr bis 16.00 Uhr*

Die Top-Themen:

- Drei Themen, eine Verantwortung: Warum Wunden, Schmerzen und Medikamente nicht getrennt gedacht werden können
- Pflegefehler mit System? Wie PDLs gegensteuern können
- Steuerung konkret: Wie die PDL Wund-, Schmerz- und Medikationsmanagement integriert
- Polypharmazie: Wenn Medikamente mehr schaden als nutzen – ein Blick auf wirksame Alternativen
- Schmerzerfassung bei Menschen mit Demenz
- Wundverläufe richtig dokumentieren
- Qualifikationen im Blick: Wer darf was - und warum?
- Aktualisierter Expertenstandard Chronische Wunden

Ihre Expertinnen und Experten:

- Ute Cichos, Bildungsmanagerin, Careproof, Köln
- Colette Milliner, Pain Nurse, Vize-Präsidentin, Dt. Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
- Weitere Expert:innen

Teilnehmerkreis:

Pflegedienstleitungen, Qualitätsbeauftragte, Bereichsleitungen, Wundexpert:innen, Schmerzbeauftragte und Pflegefachpersonen mit Steuerungsverantwortung in stationären Einrichtungen

NEU!

Tag 3 PDL Praxis-Tag Führen im Ausnahmezustand

Handlungsstarke Impulse, erprobte Methoden und konkrete Umsetzung

Exklusiv in Köln am 13. März 2026, *9.00 Uhr bis 16.00 Uhr*

Ihre Aufgabe als PDL oder WBL ist anspruchsvoll. Unter hoher Komplexität, spontanen Personalausfällen und großem Erwartungsdruck sind Sie gefordert, Ihre Mitarbeitenden effizient zu führen. Der Austausch beim PDL Praxis-Tag erweitert Ihre Sicherheit im Führungsverhalten und gibt Ihnen klare Orientierung. Davon profitieren Sie selbst und Ihre Mitarbeitenden. Ein intensiver Praxis-Tag mit drei klaren Schwerpunkten.

Input:

- Kompakte, wirksame Impulse, die Sie in Ihrer Führungsaufgabe direkt unterstützen
- Führungssicherheit gewinnen und erhalten, auch in komplexen Situationen
- Führung wahrnehmen und die Bindung im Team stärken

Dialog, Reflexion und Konkretisierung:

- In kurzen Austauschformaten übertragen Sie die Impulse direkt auf Ihre Situation
- Gemeinsam entwickeln wir daraus konkrete Schritte für Ihre tägliche Führungsarbeit

Showcase aus der Praxis:

- Sie profitieren von exklusiven Einblicken in einen begleiteten Veränderungsprozess in einer Altenhilfeeinrichtung.
- Veränderungsprozesse gemeinsam gestalten: Sie erfahren anhand eines Praxisbeispiels, wie Veränderung und Entwicklung trotz interner und externer Umbrüche gelingen kann.

Ihre Expertin:

- Lambrini Dossi, Dossi Consult - Psychologische Beratung und Coaching, Expertin für Organisationsentwicklung, Beratung und Training, Duisburg

IHR AUSTAUSCH IM FOKUS

Gruppenarbeiten, Diskussionen, Umfragen & Live-Demonstrationen:
An den optionalen Zusatz-Tagen zum AltenpflegeKongress steht Ihr Austausch im Zentrum!

Die Tages-Programme sind so gestaltet, dass für Sie die Möglichkeit besteht, sich mit anderen Teilnehmenden und den Referierenden intensiv auszutauschen. Sie erhalten neue Impulse, Tipps und umsetzbare Instrumente direkt für Ihre tägliche Arbeit. Es geht um praxisnahe Lösungen, die Sie unterstützen, Ihre Aufgaben als PDL, WBL oder QMB effizient und erfolgreich zu managen.

www.ap-kongress.de

*Änderungen vorbehalten - die Ankündigungstexte der Vorträge und das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Website www.ap-kongress.de

DER ALTENPFLEGEKONGRESS IST GENAU DAS RICHTIGE FÜR SIE, WENN SIE ...

- sich kompakt und fundiert über ein ganzes Bündel von Top-Themen auf den aktuellen Stand bringen wollen.
- die Qualität, Pflege und Personalentwicklung in Ihrer Einrichtung noch weiter voranbringen möchten.
- Wert legen auf frische Impulse, kollegialen Austausch und Tipps, die Sie unmittelbar anwenden können.
- vom Fachwissen renommierter Expertinnen und Experten profitieren möchten.
- für sich und Ihr Team die Motivation für kommende Herausforderungen auffrischen wollen.

WIE MELDE ICH MICH AN?

Bitte nutzen Sie für Ihre Buchung das entsprechende Online-Formular für den jeweiligen Kongressort.
Sie finden den Link zu der jeweiligen Online-Anmeldung auf www.ap-kongress.de
Melden Sie sich bei Fragen gern per E-Mail: veranstaltungen@vincentz.net

SCAN MICH!

TEILNAHMEGEBÜHREN

ALTENPFLEGEKONGRESS: 1-TAGES-TICKET
259,00 Euro zzgl. MwSt. Frühbucherpreis
319,00 Euro zzgl. MwSt. regulär

ALTENPFLEGEKONGRESS: 2-TAGES-TICKET
359,00 Euro zzgl. MwSt. Frühbucherpreis
419,00 Euro zzgl. MwSt. regulär

PFLEGEQUALITÄTSGIPFEL ODER PRAXIS-TAG
279,00 Euro zzgl. MwSt. Frühbucherpreis
319,00 Euro zzgl. MwSt. regulär

GÜNSTIGES KOMBITICKET:
3-TAGES-TICKET ALTENPFLEGEKONGRESS + PFLEGEQUALITÄTSGIPFEL ODER PRAXIS-TAG
619,00 Euro zzgl. MwSt.

FRÜHBUCHERPREISE ALTENPFLEGEKONGRESS MÜNCHEN bis zum 22. September 2025

FRÜHBUCHERPREISE ALTENPFLEGEKONGRESSE LEIPZIG, HAMBURG, KÖLN bis zum 15. Dezember 2025

ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK

ALTENPFLEGEKONGRESS IN MÜNCHEN
10. und 11. November 2025

ALTENPFLEGEKONGRESS IN LEIPZIG + PFLEGEQUALITÄTSGIPFEL
03. und 04. Februar 2026 + 05. Februar 2026

ALTENPFLEGEKONGRESS IN HAMBURG + PRAXIS-TAG PEBEM
25. und 26. Februar 2026 + 27. Februar 2026

ALTENPFLEGEKONGRESS IN KÖLN + PDL PRAXIS-TAG FÜHREN + PRAXIS-TAG WUNDEN
11. und 12. März 2026 +13. März 2026

Sie möchten das Team-Building stärken und gemeinsam als Team Fachwissen und Zusammenarbeit verbessern? Fragen Sie uns nach den attraktiven Gruppenpreisen ab 6 Personen!
veranstaltungen@vincentz.net | www.ap-kongress.de

FACHAUSSTELLUNG

www.ap-kongress.de

besamex Ihre Apotheke für Wundversorgung
connext VIVENDI
DECOCLEAN YOUR FULLSERVICE
GVS GROUP
HOLZHÄUSER Dein starker Partner für Betriebshygiene
IQcare die Sensormatratze
MedicoLab
OXYCARE Medical Group GmbH SEIT 1999 THERE IS NO CARE LIKE OXYCARE